

Unesco-Preis für Troja-Förderung

Die Daimler-Benz A.G. ist für die Förderung der archäologischen Grabungen in der antiken Ruinenstadt Troja mit einem ersten Preis des Unesco-Wettbewerbs „Media Save Art 1991“ ausgezeichnet worden. Wie das Unternehmen mitteilte, würdigte die Kulturorganisation der Vereinten Nationen mit dem in Rom übergebenen Preis das international wegweisende Privatengagement des Konzerns zur Rettung und Bewahrung bedeutender Kulturdenkmäler. Die Grabungen in der von dem Deutschen Heinrich Schliemann entdeckten Ruine in Westanatolien hatten seit 1938 brachgelegen. Erst 1988 vergab die türkische Regierung eine neue Grabungslizenz an den Tübinger Archäologen Manfred Korfmann. Daimler-Benz sicherte das Projekt, das mit öffentlichen Mitteln allein nicht finanzierbar gewesen wäre, über einen Zeitraum von fünf Jahren mit 1,3 Millionen Mark ab. Die Forschungen haben zum Ziel, die kulturhistorische Bedeutung des an den Dardanellen und damit an der Nahtstelle zwischen Asien und Europa gelegenen Troja als Drehscheibe des antiken Welthandels mit modernsten wissenschaftlichen Methoden zu ergründen. Seit 1988 haben Korf-

mann und sein Team zahlreiche neue Erkenntnisse gewonnen. So war das von Homer in der „Ilias“ besungene Troia nicht nur viermal größer als bislang bekannt, die Entdeckung einer etwa 5500 Jahre alten Siedlungsschicht belegt auch, daß die Festung älter ist als bisher angenommen. „Media Save Art“ ist ein internationaler Wettbewerb, der in diesem Jahr von der Unesco ins Leben gerufen wurde und künftig alle zwei Jahre stattfinden soll. Dabei werden Projekte ausgezeichnet, die der Rettung wichtiger Kulturgüter dienen. AP

Lese-Wochenende im Marbacher Archiv

Zu einem „Marbacher Lese-Wochenende“ lädt das Deutsche Literaturarchiv ein. Am Freitag (19.30 bis 22 Uhr) und Samstag (10.30 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr) lesen Schriftsteller des Schweizer Schriftsteller-Verbands „Gruppe Olten“: Maja Beutler, Beat Brechbühl, Claude Darbellay, Jürgen Theobaldy, Jürg Amann, Alberto Nessi und Claudia Storz.

StZ